



Hintergrundinformationen zu TOP 4

Zu TOP 4 der Einladung zur Hauptversammlung 2022 (Bestellung des Abschlussprüfers) hat TeamViewer einzelne Anfragen von Anlegern erhalten, warum die Gesellschaft einen Wechsel des Abschlussprüfers Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH ("EY") vor Ablauf der maximalen Frist für die Wiederbestellung von Abschlussprüfern vorschlägt. TeamViewer möchte seinen Aktionären daher die folgenden zusätzlichen Informationen zu diesem Thema geben:

Der Aufsichtsrat der TeamViewer AG schlägt auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses vor, die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart ("PwC") als neuen Abschlussprüfer zu bestellen und damit EY zu ersetzen. Die Empfehlung basiert auf einem umfassenden formalen Ausschreibungsverfahren, das in Übereinstimmung mit den EU-Anforderungen für börsennotierte Unternehmen durchgeführt wurde.

EY war seit 2010 als Abschlussprüfer der TeamViewer-Gruppe tätig und wurde auch 2019 im Zusammenhang mit dem Börsengang der TeamViewer AG zu deren Abschlussprüfer bestellt. Im Sinne einer guten Corporate Governance hatte das Unternehmen stets geplant, das Prüfungsmandat nach dem Börsengang in voller Übereinstimmung mit den für börsennotierte Unternehmen geltenden Ausschreibungsverfahren auszuschreiben. Dieser Ausschreibungsprozess wurde nun eingeleitet, um sicherzustellen, dass das Unternehmen auf der Grundlage eines vollständigen und umfassenden Ausschreibungsverfahrens stets mit dem besten am Markt verfügbaren Kandidaten arbeitet. Die Entscheidung, diesen Ausschreibungsprozess zu beschleunigen, wurde maßgeblich auch durch Kritik unserer Aktionäre an der Entscheidung im vergangenen Jahr beeinflusst, EY trotz deren Rolle im Zusammenhang mit dem Wirecard-Skandal im Jahr 2021 wieder zu bestellen.

EY war an dem öffentlichen Ausschreibungsverfahren beteiligt und TeamViewer hätte seine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit EY gern fortgesetzt. Nach einer strengen und umfassenden Bewertung aller relevanten Kriterien setzten sich jedoch PwC und die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("KPMG") als bestplatzierte Kandidaten durch.

Das öffentliche Ausschreibungsverfahren wurde Anfang 2021 durch den Prüfungsausschuss des Unternehmens eingeleitet und mit der Ausschreibung am 9. August 2021 öffentlich bekannt gemacht. Im Verlauf des Verfahrens überprüfte das Unternehmen die Unabhängigkeit aller Kandidaten, einschließlich PwC. Die am Ende des Ausschreibungsverfahrens durchgeführte Bewertung führte zu einer Empfehlung des Prüfungsausschusses vom 11. März 2022, entweder PwC oder KPMG als Abschlussprüfer vorzuschlagen, wobei eine Präferenz für PwC bestand. Auf der Grundlage dieser Empfehlung hat der Aufsichtsrat unter TOP 4 PwC zur Wahl vorgeschlagen.

Aktionäre können in unserem HV-Portal weitere Fragen zu diesem Thema stellen, die wir in unserer Hauptversammlung am 17. Mai 2022 beantworten werden.

Göppingen, den 5. Mai 2022